

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER
AMICI DI DIRK
Ediciones de la Nueva Medicina, S.L.
Camino Urique, 69
Tlf. 952 59 59 10 – Fax: 952 49 16 97
Apdo. de Correos 209
29120 – ALHAURIN EL GRANDE

Alhaurin el Grande, 30. März 2005

Liebe Freunde der GNM

Wie Dr. Hamer selbst schon berichtet hat, findet am 14./15. Mai dieses Jahres in Madrid der 1. Kongress über „Komplementär- und Alternativmedizinische Behandlung des Krebs“ statt, auf dem Dr. Hamer den Vorsitz übernehmen soll.

Von den fast 2000 eingeladenen Teilnehmern, die in der Mehrzahl Mediziner, Biologen, Physiker, Psychologen, Psychiater sind, aber auch Angehörige anderer medizinischer Ausbildungsstätten, werden außerdem zahlreiche Abgeordnete, Senatoren, Regierungsmitglieder sowie Vertreter der Presse, der Radio- und Fernsehanstalten, sowohl aus Spanien wie auch aus dem Ausland erwartet.

Der Direktor der größten populären Gesundheitszeitschrift Spaniens „Discovery Dsalud“ hat eine Petition an die Cour d'Appel de Chambéry, Monsieur Michel Jeannoutot gerichtet, die wir hier übersetzt und auszugsweise veröffentlichen:

Die Eröffnung des Kongresses obliegt Dr. Ryke Geerd Hamer – eine Vereinbarung, die schon vor einem Jahr seitens der Veranstalter des Kongresses getroffen wurde – und das ist der Grund für dieses Schreiben.

Wir wurden darüber informiert, daß Dr. Hamer derzeit im Gefängnis in Frankreich festgehalten wird – wir werden diesen Umstand an dieser Stelle nicht bewerten – und stellen daher hiermit den formellen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für drei Tage, damit Dr. Hamer wie geplant an dem Kongress teilnehmen kann.

Es ist hinzuzufügen, daß es noch einen zweiten Grund für diesen Antrag gibt:

Dr. Hamer soll offiziell als Kandidat für den „Prinz von Asturien-Preis“ für Forschung Wissenschaft sowie für den Nobelpreis für Medizin vorgeschlagen werden für seine fundamentalen Beiträge zur Entstehung und Behandlung des Krebses.

In Erwartung der Berücksichtigung unserer Petition

Mit freundlichen Grüßen

José Antonio Saaz-Orrio

Direktor von „DISCOVERY DSALUD“

Ob die französischen Behörden allerdings dieser Bitte nachkommen werden, gilt noch abzuwarten. Immerhin sitzt Dr. Hamer in Frankreich wegen „Anstiftung zur Neuen Medizin mit dem Ziel der Ausübung“ bzw. „illegaler Anstiftung“ - eben dieser fundamentalen Beiträge - im allerschlimmsten Gefängnis Frankreichs. Er soll hier durch seine Bücher allgemein zu einer nicht erlaubten Medizin (gemeint ist die Germanische Neue Medizin) „angestiftet“ haben, für die er in Spanien demnächst geehrt und sogar für den Nobelpreis vorgeschlagen werden soll.

Absurder geht es doch gar nicht mehr.

Eines ist sicher: Dies ist schon jetzt ein Riesenskandal und eine Blamage nicht nur für die franz. Justiz sondern auch für die Gerichte und Behörden in Deutschland und Österreich, ja selbst für Spanien, die schließlich Dr. Hamer an Frankreich ausgeliefert haben.

Man darf gespannt sein, ob sich die Behörden nun wieder etwas Neues einfallen lassen, um das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte weiterhin zu vertuschen.

Es lebe die Germanische NEUE MEDIZIN
Viva la medicina sagrada !
Euer Amici-Team

Kopieren und Verbreiten ist ausdrücklich erwünscht!